

Preis- und Gewichtsbestimmung der Stadt- und Dorfbäcker

vom 16. April 1856 an,

nach dem jetzigen Preise
des Scheffels vom besten Weizen zu 7 Thlr. 12 $\frac{1}{2}$ Mgr.,
des Scheffels vom besten Roggen zu 5 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Mgr. gerechnet.
Es muß daher bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle

Zulage,

ein Franzbrod
für drei Pfennige eine Semmel 3 $\frac{1}{2}$ Loth,
für drei Pfennige ein Dreiling 4 $\frac{1}{4}$ Loth,
für drei Pfennige, (Weizen mit Roggen vermischt) . 6 $\frac{1}{4}$ Loth
wiegen. Ferner ist zu geben:

Kernbrod

für drei Pfennige 7 $\frac{1}{4}$ Loth,
einen Neugroschen 2 $\frac{1}{4}$ Loth,
zwei dergleichen 1 Pfund 20 $\frac{1}{2}$ Loth.
An gutem reinen Roggenbrode liefern die Stadt- und

Dorf-Bäcker

für zwei Neugroschen 1 Pfund 20 $\frac{1}{2}$ Loth,
für vier dergleichen 3 Pfund 11 Loth,
für sechs dergleichen 5 Pfund 1 $\frac{1}{4}$ Loth,
für acht dergleichen 6 Pfund 25 $\frac{1}{4}$ Loth.

An Schwarzbrot (zur Hälfte aus weitem, zur Hälfte aus
Schwarzem Mehl gebacken)

für drei Neugroschen 3 Pfund 11 Loth,
für sechs dergleichen 6 Pfund 22 Loth.

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brod vom Markte ungewogen anzunehmen; auch haben die Dorf-Bäcker jedes Brod anders nicht, als mit Aufdruckung der erhaltenen Nummer und Beschreibung des Gewichts mit Kreide, bei Bemeldung einer Strafe von 25 Neugroschen, zu verkaufen. Gewichtsmängel von einem Viertelloth und darüber bei Franzbroden, Semmeln, Dreilingen und Kernbroden werden, außer Confiscation der Letzteren, mit Fünf Neugroschen für ein Loth bestraft, bei dem Roggen-Brode aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an einem Roggen-Brode für Einen oder Zwei Neugroschen Ein bis mit Vier Loth, an einem Vier oder Sechs Neugroschen-Brode Ein bis mit Sechs Loth, an einem Acht Neugroschen-Brode Ein bis mit Acht Loth, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr am Gewichte fehlen, so werden außerdem alle die leichter gefundenen Brode weggenommen, der Taxe gemäß verkauft, und das daraus gelöste Geld, nach Besinden, confisziert werden. Auch haben Contrainventen im Wiederbetretungsfall, außer dieser Verdunngsstrafe, eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung derselben, nach Besinden auch Suspension und Einziehung der Concession, zu erwarten.

Leipzig, am 14. April 1856.

(L. S.) **Der Rath der Stadt Leipzig.**
Rath. Gruft.

Offizielle Preissnotirungen
der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse
a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Del:
b) für 1 Preußischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel. Getreide; c) für
1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Wezen. Hefsaat; d) für 1 Ochsen
von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preußische Quart, Spiritus.

Dienstags am 15. April 1856.

Rübdöl loco: 17 $\frac{1}{2}$ apf Br. — p. April, Mai, ingl. p. Mai,
Juni: ebenfalls 17 $\frac{1}{2}$ apf Br.; p. Aug., Sept.: 14 $\frac{1}{4}$ apf Br.;
p. Sept., Oct.: 14 $\frac{1}{4}$ apf Br.

Leinöl loco: 14 $\frac{1}{4}$ apf Br. — Rohnöl loco: 20 $\frac{1}{2}$ apf Br.
Weizen, 89 %, braun, loco: nach Qual. 91—93 apf Br. und
bezahlt; 86 %, weiß, do.: 95 apf Br.

Roggen, 84 %, geringere Landwaare, loco: 65 apf Br., 64 apf bez.;
84 %, feinere dergl., do.: 66 apf Br. und bez.; p. April, Mai,
84 %, Landwaare: 65 $\frac{1}{2}$ apf bez.

Gerste, 74—79 %, nach Qual., loco: 47 $\frac{1}{2}$ —53 apf Br., 46 $\frac{1}{2}$
bis 53 apf bez.

Hafser, 54 %, Baper., loco: 26 $\frac{1}{2}$ apf Br.

Spiritus loco: 33 apf bez. und Geld; p. April: 33 $\frac{1}{4}$ apf G.

S u n t - G e m i n g e
7. 5. 1856. vor der W. a. C. Börse-Schule zu Dresden
Dienstag den 15. April 1856.

Nummer.	Th.		
35017	1000	bei Herrn Carl Böttcher in Leipzig.	
44224	10000	= G. H. Stein u. Co. in Dresden.	
26883	5000	= G. G. Wallenstein u. Sohn in Dresden.	
48624	2000	= J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.	
7414	2000	= der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
49358	2000	= Herrn Carl Böttcher in Leipzig.	
34219	1000	= Bernhard Morell in Chemnitz.	
40069	1000	= H. A. Ronthaler in Dresden.	
4068	1000	= G. G. Wallenstein u. Sohn in Dresden.	
10486	1000	= J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.	
34121	1000	= G. G. Ullmann in Riesa.	
32874	1000	= H. A. Ronthaler in Dresden.	
35210	1000	= R. Schramm in Baunzen.	
50179	1000	= W. Koch jun. in Jena.	
5494	1000	= G. J. Trescher und Co. in Dresden.	
12943	1000	= G. G. Wallenstein jun. in Dresden.	
15611	1000	= P. G. Plenckner in Leipzig.	
4317	1000	= Carl Böttcher in Leipzig.	
17787	1000	= P. G. Plenckner in Leipzig.	
18977	1000	= Haarth und Hirsch in Dresden.	
50001	1000	= G. G. F. Meyer in Geithain.	
40554	1000	= G. H. Stein u. Co. in Dresden.	
33641	1000	= G. H. Stein u. Co. in Dresden.	
29723	1000	= G. G. F. Meyer in Geithain.	
42503	1000	= G. H. Stein und Co. in Dresden.	
43491	400	= B. Sieber in Zwiedau.	
5525	400	= G. G. Ullmann in Riesa.	
3934	400	= G. G. Wallenstein u. Sohn in Dresden.	
28466	400	= Bernhard Morell in Chemnitz.	
38635	400	= G. G. Haensel in Bittau.	
7714	400	= J. F. Hart in Leipzig.	
21126	400	= Franz Kind in Weimar.	
6470	400	= R. Schramm in Baunzen.	
20026	400	= J. G. Brant sen. in Eisenach.	
34409	400	= Carl Böttcher in Leipzig.	
9814	400	= G. Mack in Weimar und Hen. Franz Kind in Leipzig.	
42753	400	= J. F. Hart in Leipzig.	
6513	400	= W. Koch jun. in Jena.	
38877	400	= G. G. Wallenstein u. Sohn in Dresden.	
50341	400	= Bernhard Morell in Chemnitz.	
30533	400	= G. J. Trescher u. Co. in Dresden.	
41606	400	= G. G. Wallenstein und Sohn in Dresden.	
33046	400	= der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
27285	400	= Herrn Bernhard Morell in Chemnitz.	
26352	200	= G. J. Trescher u. Co. in Dresden.	
4645	200	= dem R. G. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.	
42845	200	= Herrn P. G. Plenckner in Leipzig.	
5964	200	= Bernhard Morell in Chemnitz.	
23529	200	= G. Nitsche in Eibensdorf.	
27092	200	= G. G. Wallenstein und Sohn in Dresden.	
4511	200	= dem R. G. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.	
20795	200	= Herrn J. F. Hart in Leipzig.	
36114	200	= G. G. G. Lorenz in Freiberg.	
37121	200	= G. G. F. Meyer in Geithain.	
5433	200	= G. J. Trescher u. Co. in Dresden.	
46116	200	= der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
35935	200	= Herrn J. G. Lorenz in Freiberg.	
2934	200	= F. Kommaßch in Altenburg.	
29663	200	= P. G. Plenckner in Leipzig.	
46534	200	= G. H. Stein u. Co. in Dresden.	
46430	200	= Koch jun. in Jena.	
29759	200	= G. G. F. Meyer in Geithain.	
50570	200	= G. Schwabe in Döbeln.	
35707	200	= Franz Kind in Leipzig.	
21523	200	= R. Schramm in Baunzen.	
5805	200	= P. G. Plenckner in Leipzig.	
27565	200	= J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.	
23450	200	= Geb. Wenige in Gotha.	
18410	200	= A. Genois in Dresden.	
1067	400	= P. G. Plenckner in Leipzig.	
32064	200	= G. F. Haensel in Bittau.	
48685	200	= J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.	
35404	200	= J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.	
16190	200	= G. Seyffert in Leipzig.	
12018	200	= G. Böhnert in Gera.	
26020	200	= J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.	
32376	200	= G. J. Trescher u. Co. in Dresden.	
3670	200	= J. F. Hart in Leipzig.	
22179	200	= G. G. Wallenstein und Sohn in Dresden.	
461	200	= G. J. Trescher u. Co. in Dresden.	
2638	200	= P. G. Plenckner in Dresden.	